

Zeiterfassungssystem einer kleinen Praxis

Ganz konservativ

Werter Kollege K.,

lassen Sie mich vorausschicken: Ich beschäftige mich mit der EDV seit etwa 1980, betreibe heute in Praxis und Büro sieben moderne Rechner, bin also ein Anhänger moderner Technik. Dennoch überlege ich bei jeder neuen Anwendung die Investition an Zeit, an Geld und auch die Folgen. Hat man viele Mitarbeiter, ergibt ein modernes Zeiterfassungsprogramm (ob nun mit Karte, Fingerabdruck oder Code) durchaus Sinn.

Ein Zeiterfassungsprogramm kostet *mein* Geld, die Installation kostet *meine* Zeit, alle Wartung, Updates und jede tiefer gehende Auswertung kosten immer wieder *meine* Zeit. Ich habe (nur) sieben Mitarbeiter, da bin ich bei der Zeiterfassung ganz konservativ:

Grundsätzlich gilt: Was ärztliche Zeit kostet, ist kritisch zu betrachten, was delegiert werden kann, das wird delegiert. Ich habe oft gesehen: Was verantwortlich delegiert wurde, wird gern angenommen und als Ausdruck des Vertrauens gewürdigt.

Natürlich wird bei mir seit Jahren die Anwesenheit dokumentiert. Ursprünglich hatten wir dazu ein Anwesenheitsbuch, heute nutzen wir ein Blatt, eine Wochenübersicht, mit Excel erstellt, einfach auszudrucken, in das jeder Mitarbeiter sein Kommen und Gehen handschriftlich einträgt. Meine Leitende ist mir auch für die Zeiterfassung verantwortlich, sie überträgt die Ergebnisse später einschl. Urlaub, Krankheit und sonstige Abwesenheit in eine Excel-Datei (einfach zu schreiben), die die Ergebnisse errechnet.

Über Excel (bzw. ein gleichwertiges Programm) und die notwendigen Kenntnisse, damit zwei Tabellen zu erstellen, dürfte wohl heute jeder Niedergelassene verfügen.

Sie fragen nach dem Preis/Leistungs-Verhältnis des verwendeten Zeiterfassungssystems. Betriebswirtschaftlich muss man da aber auch den Zeitaufwand des Arztes sehen.

Für mich und meine Praxis und meine Lösung gilt: Investition an Zeit: Einmalig zwei Stunden. Investition an Geld: Null. Da gibt es m. E. für eine relativ kleine Praxis wohl keine wirtschaftlichere Zeiterfassung.